

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

47. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 25. November 1851.

Inhalt.

Bürger- Rettungs- Institut. — Cust. u. d. Verein. —
Hall. Getreidepreis. — 39 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Bürger- Rettungs- Institut.

Unser seit 6 Jahren bestehendes und hauptsächlich auf den Gemeinfinn unser Mitbürger gegründetes Institut, welches den Zweck hat, unbescholtene Bürger durch unverzinsbare Vorschüsse im Nahrungsstande zu erhalten, hat im Laufe der Zeit eine große Zahl seiner Vereinsmitglieder theils durch Wegzug, theils durch den Tod oder durch andere Verhältnisse verloren und bedarf daher zu seiner Erhaltung einer neuen Verstärkung, weshalb wir uns erlauben, unsere Mitbürger, die dem Bürger- Rettungs- Vereine noch nicht beigetreten sind, zum Beitritt einzuladen. Wir werden zu diesem Behufe in den nächsten Tagen durch unsern Boten eine Liste zur gefälligen Einzeichnung in Umlauf setzen und da auch die kleinsten Beiträge willkommen sind und zur Mitgliedschaft berechtigen, so hoffen wir, daß unsere Bitte eine günstige Aufnahme finden werde.

Halle, den 20. Novbr. 1851.

Der Vorstand des Bürger- Rettungsinstituts.

Die verehelichten Mitglieder des Gustav-Adolphs Vereins laden wir hierdurch zu einer Generalversammlung

auf Mittwoch den 26. Nov. Nachmittags 3 Uhr in dem uns gütigst bewilligten Saale des Stadtschießgrabens

ergebenst ein. Da es der Zweck der Gustav-Adolphs-Stiftung ist, nicht nur unsere bedrängten Glaubensbrüder durch äußere Mittel zu unterstützen, sondern auch den evangelisch-protestantischen Sinn und insbesondere das Bewußtsein der Einheit unter den Gliedern unserer vielverzweigten Kirche zu kräftigen, — was mehr als je Noth thut, — so bitten wir dringend um lebendigere persönliche Theilnahme, als in letzter Zeit unsere Versammlungen gefunden haben. Auch Nichtmitgliedern, welche über den Stand der Angelegenheiten des Vereins sich unterrichten wollen, steht der Zutritt offen.

Der Vorstand des Zweigvereins der Gustav-Adolphs-Stiftung für Halle und die Umgegend:

Dr. Franke, H. Ulrici, Borsdorf,
Vorsitzender. Schriftführer. Cassirer.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 22. Novem ber 1851.

Weizen	2	Thlr.	7	Sgr.	6	Pf.	bis	2	Thlr.	18	Sgr.	9	Pf.
Roggen	2	„	10	„	—	„	2	„	17	„	6	„	
Berfte	1	„	18	„	9	„	1	„	25	„	—	„	
Hafer	—	„	25	„	—	„	1	„	3	„	9	„	

Herausgegeben im Namen der Armentirection
von D. H. A. Niemeyer.

 Bekanntmachungen.

Die betreffenden Steuerpflichtigen machen wir hierdurch besonders darauf aufmerksam, daß bei dem bevorstehenden Jahresabschlusse die Grund- und Gewerbesteuer für den Monat December c. mit Einschluß aller Reste den bestehenden Vorschriften gemäß bis zum 8. Dec. d. J. bei Vermeidung von Zwangsmaßregeln abgeführt werden müssen.

Halle, den 15. November 1851.

Der Magistrat.

Die der Schuhmacher-Innung beigetretenen Schuhmachermeister werden hiermit auf

Montag den 1. Dec. c. Nachmittags 2 Uhr im Saale des Gasthauses zum Kühlenbrunnen zu einer Generalversammlung eingeladen, in welcher der Innungsvorstand zu wählen und demselben das bestätigte Statut zu übergeben ist, gleichzeitig auch sowohl die Innungs-Prüfungskommissarien als auch die der Kreis-Prüfungskommission für das Jahr 1852 aus der Zahl der Meister zu wählen sind.

Halle, den 20. November 1851.

Adlung, Stadtrath.

 Bekanntmachung.

Zur Wahl der Prüfungskommissarien für die neugebildete Schuhmacher-Innung werden die Schuhmacher, gefellen auf

Montag den 1. Dec. c. Nachmittags 4 Uhr im Saale des Gasthauses zum Kühlenbrunnen hiermit eingeladen.

Halle, den 20. November 1851.

Adlung, Stadtrath.

 Bekanntmachung.

Ein Stück Zeug ist gefunden den 18. Nov. c.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die für das laufende Jahr mit Genehmigung der Königl. Regierung ausgeschriebenen Beiträge der Gewerbetreibenden für die Verwaltung des Gewerbegerichts gehen so langsam ein, daß wir uns veranlaßt finden, hiermit nochmals um unweigerliche Zahlung gegen die von unsern Boten zu verabreichenden Quittungen zu ersuchen, indem wir nur ungern zu executivischen Maaßregeln schreiten.

Insbefondere ersuchen wir die Herren Meister und Fabrikbesitzer, die Beiträge der Arbeitnehmer, welche auf 1 Sgr. für jeden festgesetzt sind, gefälligst einzuziehen, da wir berechtigt sind, deren Lohn zur Deckung des Beitrags mit Beschlag zu belegen und solche nach Ablauf dieses Monats werden einziehen lassen.

Halle, den 17. Nov. 1851.

Das Gewerbegericht.

Zur Anstellung als Votum und Executor geeignete hiesige Einwohner, welche Zeugnisse über ihre Zuverlässigkeit und Thätigkeit beibringen können, mögen sich innerhalb 8 Tagen in den Mittagsstunden von 1—2 Uhr bei dem Hrn. Actuarius Bölle, H. Steinstr. Nr. 217, zur Wahl melden.

Halle, den 17. Nov. 1851.

Das Gewerbegericht.**Bekanntmachung.**

Donnerstag den 27. d. Mts. früh um 10 Uhr sollen auf hiesiger Königl. Saline

mehrere Ctnr. alte Pfannenbleche,

 ' ' alte gußeiserne Kossstäbe und Balken,

 ' ' altes Schmiedeeisen

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Saline Halle, den 20. Nov. 1851.

Königl. Salinenverwaltung.

Ein ordentliches Mädchen findet zum 1. Jan. 1852 einen Dienst bei Bürger, gr. Steinstr. Nr. 159.

Eine Aufwärterin sucht man Schmeerstr. Nr. 479.

Colonia,

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Köln am Rhein.

Die Gesellschaft versichert Gebäude, häusliches Mobiliar, Waarenlager, Fabriken und deren Inhalt zu billigen aber festen Prämien; sie zahlt keine Dividenden zurück, fordert aber auch niemals Nachschußbeiträge. — Die unterzeichneten Hauptagenten, sowie die nachbemerkten Herren Agenten sind bereit, jede gewünschte Auskunft zu ertheilen und Versicherungsanträge entgegen zu nehmen. — Die Policen werden von den Hauptagenten vollzogen.

Randohr,

Haupt-Agent zu Raumburg a./S.

In Artern:	Herr C. W. Werner.
„ Gamburg:	„ H. Helmshaus.
„ Gölleda:	„ C. W. Bretschneider.
„ Eckartsberga:	„ B. Liebers.
„ Eisenberg:	„ C. Körbig.
„ Hohenmölsen:	„ H. Greuner.
„ Laucha:	„ C. F. Schmidt.
„ Nebra:	„ C. Sachse.
„ Osterfeld:	„ G. Heber.
„ Querfurt:	„ C. F. Kurlieben.
„ Teuchern:	„ C. Richter.
„ Weissenfels:	„ G. C. Braun.
„ Zeitz:	„ C. Fröhlich & Comp.

Schreiber,

Haupt-Agent zu Halle a./S.

In Bitterfeld:	Herr Peter Ködel.
„ Brehna:	„ Friedr. Schröter.
„ Delsisch:	„ F. C. Schumann.
„ Düben:	„ F. Rücken.
„ Eilenburg:	„ F. L. Lube.
„ Gräfenhainchen:	„ W. C. Conrad.
„ Lauchstedt:	„ C. G. Kamprath.
„ Lützen:	„ Reinhold Steckner.
„ Merseburg:	„ Albert Dießhold.
„ Schkeubitz:	„ C. H. A. Hertel.
„ Wettin a./S.	„ Th. Schreiber.
„ Zörbig:	„ Jul. Stausenau.

Wegen eingetretener Hindernisse kann der zum
26. dieses Monats
in unserm Geschäftslokale anberaumte Termin erst
den 3. Dec. c. Vormittags 9 Uhr
dasselbst stattfinden.

Halle, den 23. Novbr. 1851.

Die Königl. Garnison, Lazareth, Commission:
v. Koethen. Höpstein.
Hauptmann. Bataillonsarzt.

Auction von Harlemer Blumenzwiebeln.

Dienstag den 25. d. Mts. Nachmittags 1 Uhr ver-
steigere ich gr. Ulrichsstr. Nr. 20:

eine Parthie Blumenzwiebeln der schönsten und
auserlesensten Sorten für Zimmerflor als
auch für das freie Land.

(Die Güte, Schönheit und Farbenpracht der Zwiebeln
haben sich seit vielen Jahren ausgezeichnet bewährt. Das
Verzeichniß liegt im Auktionslokale aus.)

Brandt,

Auctions-Commissarius u. gerichtl. Taxator.

Ein in frequenter Gegend gelegenes Haus mit
Hof, Brunnen, Stallung, und Verkaufsladen, in
welchem viele Jahre eine bedeutende Fleischerei u. betrie-
ben worden, und welches zu jedem Geschäft passend
ist, soll wegen Veränderung des Besitzers sofort durch
den Registrator Beese, kl. Schlamm Nr. 962, ver-
kauft werden.

Bilderbleiche.

Kupferstiche und Lithographien werden schön und bil-
lig gebleicht bei E. Diligent, Rannische Str. Nr. 500.

Jede Woche werden seidene und wollene Stoffe in
allen Farben gewaschen und auch gefärbt bei

E. Diligent, Nr. 500.

Ein gut empfohlenes, in Küche und bei Kindern
brauchbares Dienstmädchen sucht zum 1. Jan. 1852

Scharlach, Schuldirector.

Halle, den 24. Nov. 1851.

Ein Haus mit 12 Stuben und Zubehör nebst Torfplatz und großem Garten steht aus freier Hand zu verkaufen. Näheres ertheilt W. Berger, Glauchaische Kirche Nr. 2010/11.

Eine sehr billige weiße Niegelseife, à $\text{fl} 2\frac{1}{2}$ Sgr., empfiehlt
L. L. Helm, gr. Steinstr.

Zwei fette Schweine stehen zum Verkauf Steinweg Nr. 1704 beim Gärtner.

Ein fettes Schwein steht zu verkaufen Obersteinstr. Nr. 1504.

Ein gut gehaltenr Herrentuchmantel ist zu verkaufen gr. Ulrichstr. Nr. 72.

Ein Badeschrank wird zu kaufen gewünscht Lucke Nr. 1402.

Zwei Drehrollen weisen zum Verkauf nach Weidenplan Nr. 1393.

Graue und Lerchen, Renetten, Tiefblüthen, Pempinger und Borsdorfer Äpfel in Körben und einzeln, auch sind noch gute nicht kranke Sallat- und Bratkartoffeln abzulassen Weingärten vor dem Töpferthore im
Uhlig'schen Garten.

Holzfohlen

von bekannter Güte empfiehlt fortwährend, aber auch jetzt wieder während des Ausladens vom Rahne ab hinter der Teufcher'schen Schneidemühle zum billigsten Preise.
A. Schmidt, Feilenhauermstr.

Halle, den 24. Nov. 1851.

Wäsche wird schnell und billig genäht Petersberg Nr. 1472, Friederike Pabst.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern ist vom 1. Jan. 1852 zu vermietthen Breitenstr. Nr. 1211.

Ein Boden zum Wäsche trocknen steht zum Gebrauch in Nr. 599 am Moritzthor bei der Brw. Winger.

Eine freundlich ausmöblirte Stube ist sogleich oder zu Neujahr zu vermlethen. Zu erfragen im goldnen Ring im Hofe, 1 Treppe hoch.

Gesucht wird sogleich eine Wohnung von zwei Stuben und 2 Kammern. Adressen unter Z bittet man umgehend in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Haus mit einem Laden, zu jedem Geschäft geeignet, ist sofort aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere ist zu erfragen Schülershof Nr. 765.

Puppenköpfe in Duzenden und einzeln sind angekommen und werden billig verkauft bei **W. Herrig.**

Unzerbrechliche Puppenköpfe von Guttapercha sind zu haben bei **W. Herrig.**

Wollene Watten mit und ohne Decken sind wieder angekommen bei **W. Herrig, Schmeerstr. Nr. 709.**

Braunschweiger Mumme in bester frischer Waare empfing **Carl Brodtkorb.**

Neue Astrachan Erbsen und beste Catharinen empfiehlt **Carl Brodtkorb.**

Die Buchdruckerei

von

J. A. Müller

in Halle, Pl. Ulrichstr. Nr. 1000, empfiehlt sich zur Anfertigung aller in die Typographie einschlagenden Arbeiten, sowohl in schwarzen als auch bunten Farben, und verspricht bei eleganter Ausführung geehrter Aufträge prompte und reelle Bedienung.

Ein blinder weißer Spitzhund ist entlaufen. Der Wiederbringer erhält im Gasthaus zur Weintraube vor Siebichenstein eine Belohnung.

 Einsender des Schreibergesuchs N. D. H. wolle die eingegangenen Adressen abholen!

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)